

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 39 (1977)
Heft: 15

Rubrik: 6. Geschicklichkeitsfahren im Fürstentum Liechtenstein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

6. Geschicklichkeitsfahren im Fürstentum Liechtenstein

Zum 6. Male führte die Sektion Liechtenstein des SVLT ein Geschicklichkeitsfahren mit Traktoren durch. Als idealer Austragungsort erwies sich der Parkplatz der Firma Elkuch, Kesselbau in Benders. Ideal deshalb, weil die Durchführung der Veranstaltung wegen des anfänglich störenden Regens auf einer Wiese kaum möglich gewesen wäre. Dass sich dieser Wettbewerb bei den Traktorfahrern des Fürstentums grosser Beliebtheit erfreut, beweist die Tatsache, dass die auf 50 Teilnehmer festgesetzte Zahl bald erreicht war, und der grossen Nachfrage wegen auf 56 erhöht wurde. Sämtliche Fahrer absolvierten einen anspruchsvollen Parcours in einer Startfolge von 4 Minuten. Die Organisatoren haben bewusst auf die Bewertung der Zeit verzichtet, um nicht eine Rennatmosphäre aufkommen zu lassen. Dafür wurden die einzelnen Aufgaben und Hindernisse entsprechend stärker beurteilt. Die Fotos zeigen eine Uebersicht (Bild 1) und einige Ausschnitte des Parcours. Kurz nach Beendigung des letzten Laufes und der Auswertung der Ergebnisse durch das speditive Rechnungsbüro, konnte der Präsident der Sektion FL, Herr Beat Hasler, die Rangliste bekanntgeben. Als Sieger mit nur 64 Strafpunkten wurde Markus Vogt, Balzers, erkoren. Er, wie alle nachfolgenden Teilnehmer, konnten aus den sehr reichhaltigen, von Liechtensteiner Firmen gestifteten Gaben, den ihm zusagenden Preis auslesen. Obwohl es sich bei diesem Geschicklichkeitsfahren um einen sportlichen Wettbewerb handelt, ist des-

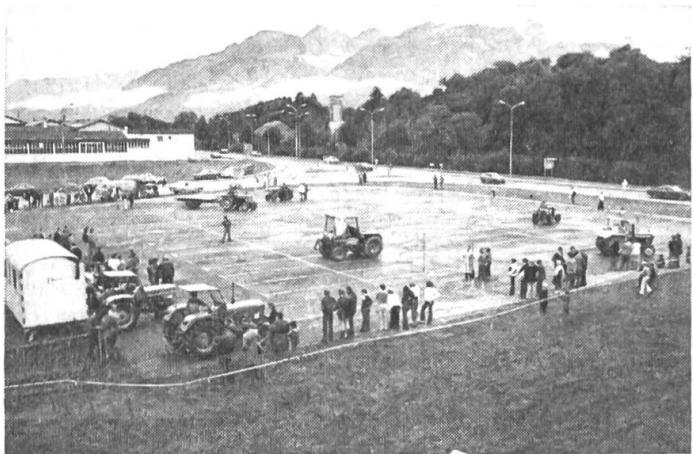


Abb. 1



Abb. 2: Hier muss die genaue Höhe der Motorhaube geschätzt werden.



Abb. 3+4: Das quadratische Holzstück muss in einem Zug in die Mitte des Ziels gebracht werden. Für Abweichungen werden Strafpunkte notiert.



sen erzieherischer Wert aus folgenden Gründen nicht zu unterschätzen.

- Die Teilnehmer müssen die Traktoren einem Experten vorführen, welcher sie auf die Betriebsbereitschaft prüft.
- Sie müssen sich auf eine mündliche Prüfung über Verkehrsfragen vorbereiten.
- Nur ein exakter, sauberer Fahrstil hat Aussicht auf Erfolg.
- Die Fahrer werden zum Denken angeregt.

Dass dieser Wettbewerb den durchführenden Sektionen einen publizistischen Erfolg bringen kann, habe ich aus dem Interesse schliessen können, das die verschiedenen Lokalzeitungsredaktoren, welche den Wettbewerb mitverfolgten, daran zeigten. Meines Erachtens ist dieser Wettbewerb ein geeignetes

Mittel, um vor allem auch die jugendlichen Fahrer dem Verband näher zu bringen.

Präsident Hasler schloss das 6. Geschicklichkeitsfahren, welches im strömenden Regen begonnen hat und in strahlendem, wärmendem Herbstsonnenschein endete, mit dem Dank an alle Experten, Fahrer, Zuschauer und Sponsoren, und stellte bereits das 7. Geschicklichkeitsfahren 1978 in Aussicht. Bü.

Reihenfolge und Strafpunkte der ersten 5 Fahrer:

1. Vogt Markus, Balzers	64
2. Frick Fidel, Balzers	84
3. Meier Walter, Mauren	100
4. Frick Georg, Balzers	119
5. Meier Gert, Mauren	128

Anmerkung der Redaktion: Ich gratuliere dem Vorstand und den Teilnehmern zu ihrem Erfolg. Bravo!

Veranstaltungen / Vorschau

Internationale DLG-Landwirtschaftsschau 1978 in Frankfurt am Main

(DLG) Die internationalen DLG-Ausstellungen in der Bundesrepublik Deutschland gehören zu den bekanntesten Agrarschauen in der Welt. Sie finden alle zwei Jahre in einer anderen deutschen Grossstadt statt. Vom 28. April bis 4. Mai 1978 wird das Messegelände in Frankfurt am Main Schauplatz dieser nunmehr 55. DLG-Ausstellung sein. Bereits zum Anmeldeschluss – acht Monate vor Beginn – war die Ausstellungsfläche ausgebucht. Aussteller aus Europa und Uebersee werden nach Frankfurt am Main kommen und ihre Konstruktionen und Neuentwicklungen an Maschinen und Geräten den Fachleuten vorstellen.

In der grossen Tierschau werden wieder über 1000 Tiere zu sehen sein und zwar in den nationalen Wettbewerben alle deutschen Rinder-, Schweine-, Pferde-, Schaf- und Ziegenrassen sowie in der internationalen Tierschau die interessantesten Züchtungen aus den Nachbarländern.

Kurz zusammengefasst heisst das:

Die 55. DLG-Ausstellung vom 28. April bis 4. Mai 1978 zeigt:

- eine umfassende Uebersicht über Produktionsmittel für den Landbau aus der ganzen Welt;
- ein Stelldichein der Spitzentiere aus dem In- und Ausland;
- Wirtschafts- und Marktinformationen, die für den modernen Landwirt wichtig sind.

Wer an einem Besuch dieser DLG-Ausstellung interessiert ist, erhält ausführliche Informationen beim Veranstalter, der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft, Zimmerweg 16, D-6000 Frankfurt am Main (BRD).

Oeschberg: Die öga 78 wird vorbereitet

Die Schweizerische Fachmesse für den Garten-, Obst- und Gemüsebau wird alle zwei Jahre in Oeschberg durchgeführt. Sie bietet den interessierten Kreisen eine einzigartige und umfassende Information über das aktuelle Angebot von Maschinen, Geräten und Hilfsmitteln aller Art.

Am 21. und 22. Juni 1978 findet die 10. Schau, (öga 78) statt. Das neue Ausstellungsreglement kann bei der öga-Messeleitung, CH - 3425 Oeschberg-Kopfigen bezogen werden. Das verfügbare Ausstellungsgelände ist beschränkt.